



Mit Agile BI Fahrt aufnehmen

Steigern Sie die Effizienz Ihrer Business-Intelligence-Vorhaben mit agilen Methoden!



Die Durchführung von Projekten im Bereich Business Intelligence konfrontiert ein Unternehmen mit vielen Herausforderungen: Die Anforderungen sind häufig noch nicht genau spezifizierbar, das bestehende System stellt sich als ein hochkomplexes Gebilde dar, kleine Änderungsanforderungen ziehen einen hohen Implementierungsaufwand nach sich und die Implementierungszyklen sind zu lang. Wenn sich Anspruch und Wirklichkeit hinsichtlich des Nutzens eines BI-Systems in dieser Weise voneinander weg bewegen, führt dies zu großer Unzufriedenheit bei den Endanwendern. Mit agilen Methoden verringern Sie diese Diskrepanz. Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Schon seit dem Jahr 2010 beschäftigen sich unsere Experten mit der Frage, wie sich die agile Methodik sinnvoll mit BI vereinbaren lässt. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf die Einführung von Vorgehensmodellen, sondern wir identifizieren Praktiken, die im spezifischen Umfeld einen konkreten Nutzen versprechen. Und das, ohne bewährte Prozesse und Strukturen aus dem klassischen Projektmanagement außer Acht zu lassen.

Agiles Anforderungsmanagement

Ziel eines jeden Softwaresystems ist der Mehrwert für die Anwender. Deshalb ist es notwendig, die Anforderungen an ein BI-System von Anfang an konsequent an den späteren Nutzern auszurichten. Fachlich ausgerichtete User Stories helfen dabei, Anforderungen für alle Beteiligten transparent zu machen und den Mehrwert der umzusetzenden Features in den Vordergrund zu stellen. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung wertvoller User Stories und helfen Ihnen, diese als Basis für eine erfolgreiche Implementierung zu nutzen.

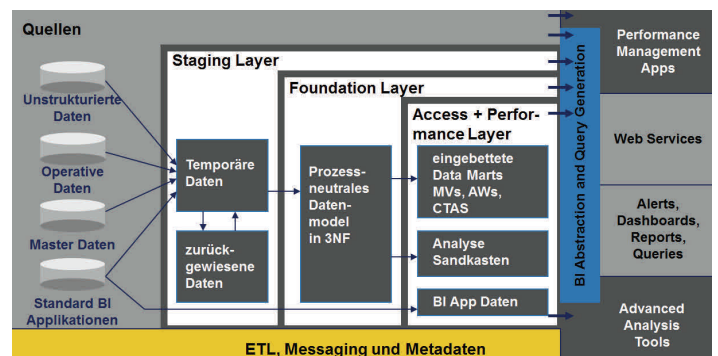
Eine fundierte Entscheidung basiert auf validen Informationen. Diese Informationen bereitzustellen, ist die Hauptaufgabe von BI-Systemen. Entsprechend hoch ist der Aufwand, um die nötigen Daten in hinreichender Qualität anzubieten. Gleichzeitig wird aber die Frist, die für eine Entscheidung bleibt, immer knapper; der Faktor Zeit ist also zunehmend wichtig.

Komplexe BI-Systeme stellen einen Engpass dar, wenn die Dauer zwischen der Anforderungsaufnahme und Bereitstellung der Information zu groß ist. Schließlich kann in dieser Zeitspanne viel passieren: Eine Anforderung kann sich ändern oder sogar obsolet werden. Schnellere Implementierungszyklen können hier Abhilfe schaffen.

Schnellere Umsetzungszyklen

Um die Implementierungszyklen zu beschleunigen, werden die Anforderungen von den Entwicklern innerhalb kurzer Zeit umgesetzt und den Nutzern vorgestellt. Dies verkürzt die Feedbackzyklen zwischen anfordernder und umsetzender Stelle. Die neuen Features können sofort produktiv genutzt werden, Fehler schnell korrigiert bzw. Optimierungen unverzüglich durchgeführt werden. Ein stetiger Austausch zwischen allen Beteiligten fördert das gegenseitige Aufgaben-Verständnis sowie das persönliche Vertrauen und führt zu einem effektiven Entwicklungsprozess für beide Seiten und damit zu zufriedenstellenden Ergebnissen.

Kurze Feedbackzyklen erfordern jedoch auch ein Umdenken bei der DWH-Architektur. Diese muss „Agile-fähig“ gestaltet werden. Der Anwender muss die notwendigen Informationen in kürzester Zeit erhalten, ohne wichtige Rahmenbedingungen und Richtlinien innerhalb der bestehenden Infrastruktur auszuhebeln. Gerne erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die hierfür notwendigen Konzepte.



Darstellung in Anlehnung an „Enabling Pervasive BI through a Practical Data Warehouse Reference Architecture“, Oracle Corporation, Feb. 2010

Agile Modellierung

Die Funktionalität eines BI-Systems stetig zu erweitern, heißt auch, das darunterliegende Datenmodell regelmäßig zu ergänzen. Fakten und Dimensionen werden neu erstellt oder hinzugefügt; auch im Core-DWH kommen mit jeder Iteration neue Entitäten und Attribute hinzu.

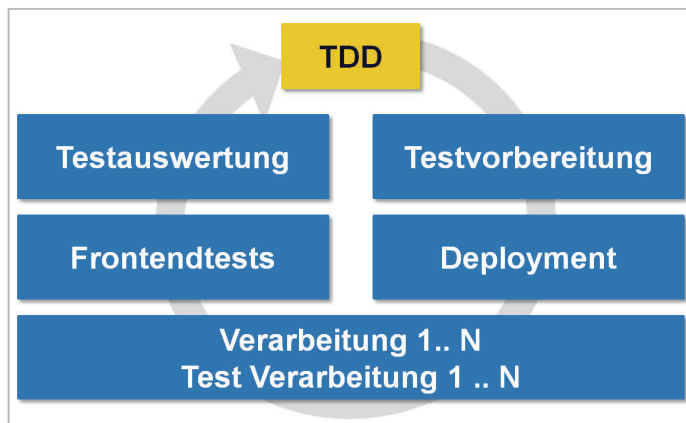
Wichtig ist, dass die Modellierungstechnik in das agile Projektvorgehen passt. Im Bereich der Core-Entwicklung eignet sich zum Beispiel die Modellierungstechnik Data Vault, die eine stetige Erweiterung des Datenmodells ohne große Änderungen an bestehenden Objekten zulässt.

Automatisierung und testgetriebene Entwicklung

Eine höhere Entwicklungsgeschwindigkeit erreichen Sie durch die Verwendung eines geeigneten Tools aber auch mit Hilfe von Prozessautomatisierung. Code-Generatoren können hier ein probates Mittel sein. OPITZ CONSULTING unterstützt Sie bei der Auswahl geeigneter Werkzeuge und Methoden.

Wer in Richtung Agilität umdenkt, sollte auch die Aufwände für das Testen der BI-Applikation so gering wie möglich halten. Dies gilt insbesondere für die Durchführung von Regressionstests der bestehenden Implementierung, aber auch für die Entwicklung neuer Komponenten, für die Tests bereits vor der eigentlichen Implementierung erstellt werden.

Die Durchführung der Tests sollte zwingend automatisiert erfolgen. Hier hat sich das Prinzip der Continuous Delivery bewährt. Wir zeigen Ihnen anhand konkreter Szenarien, mit welchen Mitteln und Werkzeugen Sie die Testautomatisierung effektiv umsetzen können.



Folgen Sie uns



opitz-consulting.com/newsroom

Best Practices der BI-Community

Seit Jahren engagieren sich unsere Experten in der deutschsprachigen BI-Community und tragen zur Weiterentwicklung von Methoden und Best Practices bei. Ein Produkt dieser Arbeit ist das „Memorandum Agile Business Intelligence“, ein Leitfaden für agile BI-Projekte, den wir Ihnen gerne kostenfrei zur Verfügung stellen.

Memorandum Agile Business Intelligence

Das Fundament für die erfolgreiche Umsetzung von Agile BI stellen Werte und Prinzipien dar, auf denen alle Entscheidungen und Handlungen in Agile-BI-Projekten basieren sollten. Das Memorandum für Agile BI lehnt sich strukturell an das Manifest für Agile Softwareentwicklung an. Bestellen Sie jetzt Ihr Druckexemplar direkt über uns.



Profitieren Sie von unserem Wissen und unseren Erfahrungen aus zahlreichen agilen Projekten im BI-Kontext – und nehmen auch Sie in Ihren BI-Projekten Geschwindigkeit auf!

Sprechen Sie uns an:



Jürgen Fischer

Senior Managing Consultant

Telefon: +49 2261 6001-0

Telefax: +49 2261 6001-4200

E-Mail: juergen.fischer@opitz-consulting.com

Mehr zu unserem Leistungsangebot im Bereich Agile BI:

www.opitz-consulting.com/agile-bi

